

Filmreihe Zeitschnitt 2026

„Mut und Eigensinn“



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 23.6.2026, 18:00 Uhr

Rublak. Die Legende vom vermessenen Land

**Filmveranstaltung mit
filmhistorischer Einführung
und Gespräch**

FILM|MUSEUM|POTSDAM

Eines Tages treffen auf einem abseits gelegenen Hof mit wortkargen Bewohnerinnen und Bewohnern Landvermesser ein. Sie stellen sich als Vorboten von tiefgreifenden Veränderungen heraus. Bald werden auch hier die Bagger des Tagesbaus anrücken. Regiestudent Konrad Herrmann versuchte 1983 etwas Seltenes. Er verwob einen brennenden Gegenwartsstoff mit phantastischen Einschüben, die immer mehr Raum ergreifen. Dem Ministerium für Kultur war das zu viel. Der Film wurde verstümmelt. Erst 2014 konnte der Regisseur die verbotenen Bilder auffinden und wieder einfügen. Manchmal heilt die Zeit eben doch Wunden – vorausgesetzt, man tut etwas dafür.

23.6.2026
18:00 Uhr
Cottbus

OBENKINO
Cottbus | Jugend-
kulturzentrum
Glad-House
Straße der
Jugend 16
03046 Cottbus

Eintritt: 5 Euro

In Anwesenheit
des Regisseurs
Konrad Herrmann
und weiteren
Gästen.

Foto:
Lutz Körner

Rublak. Die Legende vom vermessenen Land

DDR 1980/2014 60 min, Spielfilm

R: Konrad Herrmann, D: Hans-Uwe Bauer,
Kurt Böwe, Christian Grashof, Johanna Schall

Vorfilm:

Struga – Bilder einer Landschaft

DDR 1972, 27 min, Dokumentarfilm

R: Konrad Herrmann

Begrüßung

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der
Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung

Dr. Claus Löser

Im Anschluss
an den Film
sind alle herzlich
zum Gespräch
eingeladen.

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit dem OBENKINO Cottbus |
Jugendkulturzentrum Glad-House
<http://www.obenkino.de>

Die Filmreihe Zeit-
schnitt 2026 widmet
sich Menschen,
die mit Witz, Mut,
Beharrlichkeit oder
Eigensinn an scheinbar
unveränderbaren
Verhältnissen rütteln.